

netzwerk frau und sia  
réseau femme et sia  
rete donna e sia  
network woman and sia

# Jahresbericht 2022

---



## Inhalt

<b>Präambule zum Rückblick 2022</b> .....	<b>3</b>
<b>Bericht zur Vollversammlung vom 11. November 2022</b> .....	<b>4</b>
1.1. Menschen und Zahlen.....	4
1.2. Strategische Ziele 2023.....	5
<b>Aktivitäten Vorstand und nationale Projekte</b> .....	<b>7</b>
1.3. Organisation und Koordination.....	7
1.4. Jahresablauf Vorstandsaktivitäten.....	7
1.5. Nationale Projekte und Themen aus dem Vorstand.....	8
1.6. Weitere Aktivitäten und Höhepunkte.....	9
<b>Aktivitäten der Regionalgruppen</b> .....	<b>11</b>
1.7. Bericht der Regionalgruppe Genf.....	11
1.8. Bericht der Regionalgruppe Zürich.....	11
1.9. Bericht der Regionalgruppe Basel.....	12
1.10. Bericht der Regionalgruppe Waadt.....	14
1.11. Bericht der Regionalgruppe Bern.....	14
1.12. Bericht der Regionalgruppe Tessin.....	14
<b>Mitglieder-Mutationen Netzwerk Frau und SIA</b> .....	<b>15</b>

Für den Jahresbericht, Alexa Bodammer, Paola di Romano und Sonja Jasper Venema, Zürich, Januar 2023  
Titelbild © Sonja Jasper Venema

## Präambel zum Rückblick 2022

Am 1.1.2022 übernehmen wir, Alexa Bodammer und Paola di Romano, die Leitung des Netzwerkes Frau und SIA mit dem neuen Co-Präsidium. Die Aktivitäten des Jahres 2022 sind nach vielen online-Anlässen und Ausfällen der letzten zwei Jahre wieder hochgefahren. Die Frauen im Netzwerk haben Podien bestückt, Ausstellungen unterstützt, Mittag gegessen und dabei diskutiert, es wurden weitere Filme erstellt, Baustellen besucht und in den Schulklassen die Zukunft unserer Branchen gebildet und nicht zuletzt immer wieder genetzt. Wir haben mit sia now! eine Vernetzungsplattform für die im Netzwerk vertretenen Kompetenzen aufgebaut. Wir hoffen, dass dieses Angebot genutzt wird, so dass Jurys, Gremien, Podien u.v.m. mit mehr Frauen der Branche besetzt werden. Die Mehrwerte der Aktivitäten unseres Netzwerks sind für die, die dabei sind direkt spürbar: Die Dinge gemeinsam zu machen, Ideen zu entwickeln, wie man Frauen in der Branche sichtbar macht und Wege zu mehr Chancengleichheit ausbaut, in den Austausch mit anderen interessanten Fachpersonen zu kommen und öffentlich wahrgenommen zu werden. Wir danken allen Frauen, allen Menschen, die sich im Jahr 2022 engagiert haben, unsere Anlässe besucht haben, allen die dabei waren!

Alexa Bodammer und Paola di Romano  
Co-Präsidentinnen des Netzwerkes Frau und SIA



Rahmenprogramm Führung an der Vollversammlung 2022, Genf © Sonja Jasper Venema

# Bericht zur Vollversammlung vom 11. November 2022

## 1.1. Menschen und Zahlen

### Co-Präsidium:

Paola di Romano, Arch., GE; Alexa Bodammer, Arch./Raumentwicklung, ZH

### Vorstand:

Marianne Baumgartner, Arch., ZH (bis 11.11.2022); Alexa Bodammer, Arch./Raumentwicklung, ZH; Jennifer Fretz, Ing., VD; Alexandra Gübeli, Arch., ZH; Lene Heller, Arch., VD; Margarethe Müller, Arch., BS; Sibylle Sauvin-Jean, Arch., GE; Paola di Romano, Arch., GE

### Rücktritte aus dem Vorstand:

per 1.1.2022: Beatrice Aebi, Arch./Stadtplanerin

per 11.11.2022: Marianne Baumgartner, Arch.

### Ersatzwahlen in den NW-Vorstand

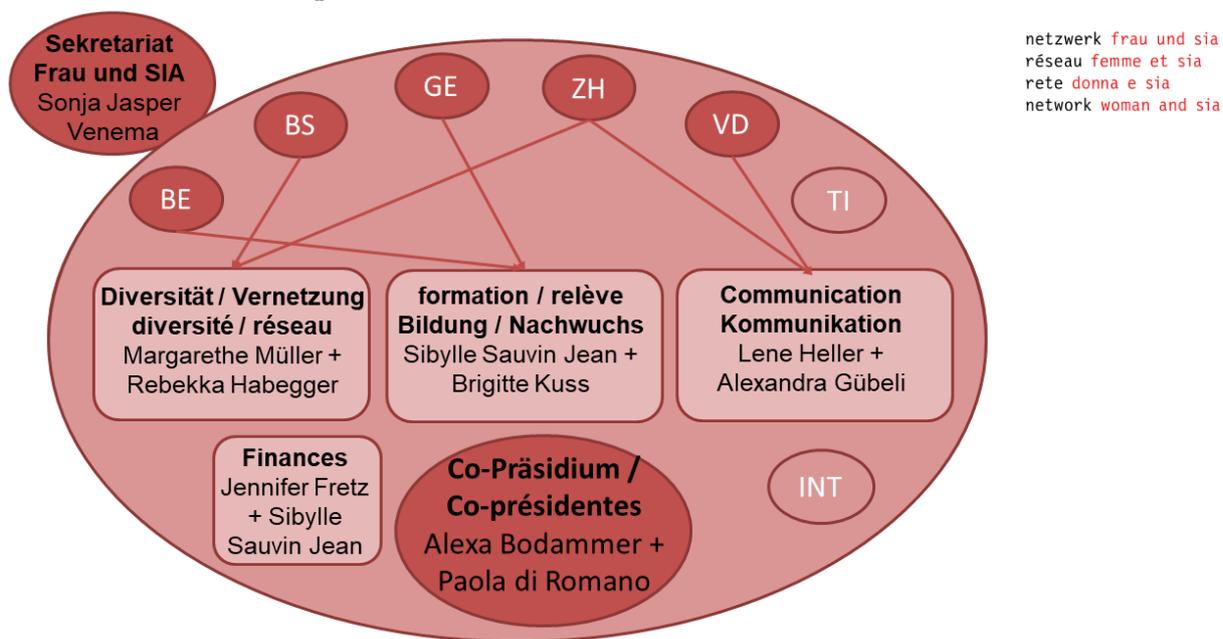
per 11.11.2022: Rebekka Habegger, Bauingenieurin, ZH

per 11.11.2022: Brigitte Kuss, Architektin, BE

**Rechnung 2021:** Genehmigung - angenommen ohne Gegenstimmen und **Budget 2023** zur Kenntnisnahme.

Konstituierung des Vorstands 2022

Aufbau und Zusammensetzung des Vorstands Frau und SIA:



Comité / Vorstand Frau und SIA

11.11.2022

### Stand Mitgliedschaften

per 31.12.2022: 478 Mitglieder (78 Beitritte, 3 Austritte (Mitglieder per 1.1.23: 475). Mutationen im Anhang.

### Mitglieder in Regionalgruppen:

per 31.12.2022: RG Basel 48, RG Bern 52, RG Genf 70, RG Tessin 11, RG Waadt 105, RG Zürich 192.

### Frauenanteil am Total Einzelmitglieder SIA

per 31.12.2022: 17.1% (31.12.2004: 7.6%).

## 1.2. Strategische Ziele 2023

Das Netzwerk setzt sich langfristige (über 8 Jahre) Ziele, die dem Leitbild entsprechen. Aus diesen werden jeweils Jahresziele im Sinne von Handlungsfeldern benannt:

- Netzwerk konsolidieren und ausbauen und sich mit anderen Organisationen vernetzen/ Consolider et développer le réseau et se mettre en relation avec d'autres organisations
- Kompetenzzentrum für Genderfragen und Diversität intern aufbauen / Créer en interne un centre de compétences pour les questions de genre et de diversité.
- Frauenanteil im SIA erhöhen / Augmenter la part des femmes au sein de la SIA
- Interessen vertreten / Représenter les intérêts
- Kinder und Jugendliche für die Wahl eines technischen Berufes begeistern / Promouvoir les enfants et les jeunes à choisir une profession technique

Die strategischen Ziele sollen auf die neue Wahlperiode ab 2025 erneuert werden. Vor dem Hintergrund der bestehenden Ziele wurde an der Vollversammlung anhand der Themen der Vorstandsressorts offen diskutiert, was den Netzwerkmitgliedern wichtig ist und welche Ziele und Aktivitäten in 2023 angestossen und verfolgt werden sollen.

### Diskussionsthemen:

Diversität + Vernetzung / diversité et réseau intern;  
Kommunikation extern / communication externe;  
Bildung + Nachwuchs / formation et relève;  
Thema 2023 SIA: Energie und Klima / énergie et climat;  
sowie ein offenes Thema

### Zusammenfassung der Diskussionen und Ideen für Aktivitäten des Netzwerkes 2023:

Im Bereich **Diversität und Vernetzung** ist ein Ziel, die Plattform sia now! mit Teilnehmer:innen zu erweitern. Angeregt wird, dass auf der Webseite der Plattform persönliche Statements ergänzt und regelmässig erneuert werden können. Eine Projektidee besteht darin, «FAQs» (oft gefragte Fragen) mit unseren Antworten über die Rolle des Netzwerkes, Themen der Diversität und Gleichstellung im Beruf auf der Seite des Netzwerkes und auf sia now! zu integrieren. Veranstaltungen des Netzwerkes noch mehr für andere Disziplinen öffnen und interdisziplinär ausrichten.

Im Bereich **Kommunikation** wurde offen diskutiert, welche Themen im nächsten Jahr zu priorisieren sein könnten. Als wichtig wurde erachtet, dass der nationale «Kanal», insbesondere Online aktiv gestärkt werden müsste. Eine Roadshow des Netzwerkes als Mittel zur Aktivierung und Bekanntmachung des Netzwerkes wurde angedacht. Es wird vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe Kommunikation mit zwei Vorstandsmitgliedern und weiteren Interessierten aus dem Netzwerk für gezielte Aktivitäten aufzustellen. Grundsätzlich sei aktuell, dass das Leitbild des Netzwerkes erneuert werde. Als prioritär wurden die Stärkung der nationalen Kommunikationskanäle und die Gründung einer Arbeitsgruppe angesehen.

Im Bereich **Bildung + Nachwuchs** wird diskutiert, die Anlässe der RGs zum Nationalen Zukunftstag auf der Webseite gebündelt zu zeigen. Die Sektionen des SIA aufsuchen und sich weiter zu vernetzen. Die Sichtbarkeit des Netzwerkes für Absolvent:innen und Studierende zu erhöhen, ist eine Chance junge Mitglieder zu gewinnen und sie für die Aktivitäten des Netzwerkes und des SIA zu sensibilisieren. Dies könnte durch Beiträge in Kursen der Hochschulen /Berufsschulen erfolgen. Als prioritär wurde die gebündelte Präsentation der Aktivitäten zum Zukunftstag angesehen.

Es wurde das **Thema Energie und Klima**, das auf dem Forum des SIA im November als prioritär für das Jahr 2023 ausgewählt wurde, auch im Netzwerk diskutiert. Es wurden drei konkrete Aktionen vorgeschlagen. Einmal Workshops für Frauen von Frauen, um den privaten Energieverbrauch besser zu steuern. Ein weiterer Beitrag könnte sein, dass Fachartikel für die breite Öffentlichkeit und/oder Schulen über das Thema von Fachfrauen aus dem Netzwerk geschrieben werden. Mehr Vernetzung zwischen Fachfrauen des Netzwerks zu Gemeinden/öffentlichen Institutionen/Swiss Engineering könnte angestrebt werden. Als prioritär wurde die Idee von Fachartikeln angesehen.

Zum **«offenen Thema»** wurden breite Überlegungen angestellt, welche Aktivitäten für das Netzwerk zur Förderung seiner Ziele unternommen werden könnten. Eine Idee war, einen Preis von Frau und SIA für gute Unternehmen auszuschreiben, welche die Gendergerechtigkeit gross schreiben, um damit für die Ziele und mehr Diversität in den technischen Berufen zu sensibilisieren. Wichtig erscheint in der Diskussion, dass die Beitragsmodalitäten des SIA besser auf die Ansprüche und (finanziellen) Möglichkeiten von (Teilzeit-) Angestellten und freien Tätigkeiten / kleineren Büros aufgestellt werden. Ausserdem könnte eine gegenseitige Hilfe der Netzwerkmitglieder (evtl. über *sia now!*) bei der Suche von neuen Angestellten, Ersatz für Schwangerschaftsvertretungen o.ä. angeboten werden. Als prioritär wurde der Preis sowie die Frage nach bezahlbaren Beitragssätzen für viele eingeschätzt.

Die Ergebnisse der Diskussionen stehen den Regionalgruppen und auf nationaler Ebene als Orientierung und Anregung für Aktivitäten im Jahr 2023 zur Verfügung. Der Vorstand wird die Ergebnisse in der ersten Sitzung 2023 aufgreifen und für die Aktivitäten der Ressorts diskutieren.

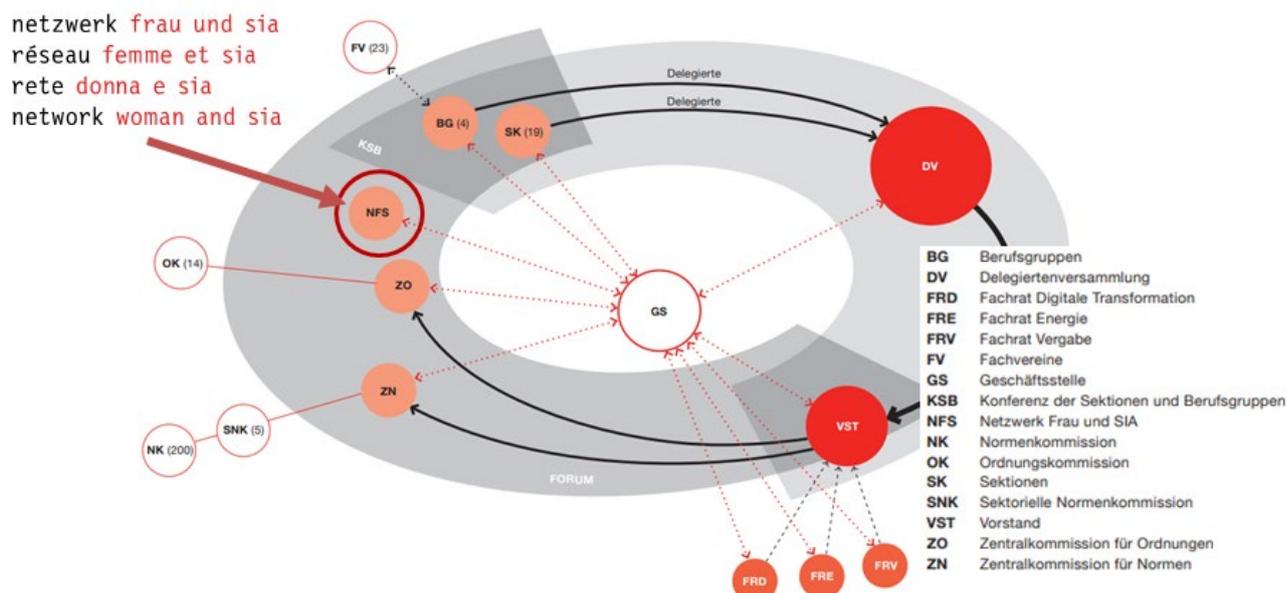


Abschluss des Workshops am 11.11.2022 in Genf. © Sonja Jasper Venema

# Aktivitäten Vorstand und nationale Projekte

## 1.3. Organisation und Koordination

Salomé Hug ist neu zuständig aus dem SIA-Vorstand für die Verbindung und Themen des Netzwerks im SIA. Thomas Müller ist Ansprechpartner für operative Angelegenheiten des Netzwerkes in der SIA-Geschäftsstelle. Das Netzwerk wird als Organisationseinheit im SIA neu im Organigramm des SIA aufgeführt. Es ist Teil des Forums des SIA und die Präsidentinnen werden zu den Anlässen des Forums als Gäste eingeladen. Im Moment bestehen keine direkten Verbindungen zur Delegiertenversammlung sowie zur Konferenz der Berufsgruppen und Sektionen.



Organigramm des SIA und Einbettung des Netzwerks Frau und SIA

## 1.4. Jahresablauf Vorstandsaktivitäten

Der Netzwerksvorstand tagte vier Mal: 18.3.22, 3.6.22, 30.9.22, 11.11.22 mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten und zu organisatorischen Aufgaben: Im März wurden die Ressortthemen und mögliche Aufgaben in den Feldern intensiv diskutiert, um über das Jahr daran zu arbeiten. Im Juni stand die Budgetierung für 2023 an, durch Verschiebungen konnten an dieser Juni Sitzung vor allem inhaltliche und strategische Themen aus den Ressorts Diversität sowie Kommunikation besprochen werden. Die Übergabe des Ressorts Finanzen an Jennifer Fretz und Sybille Sauvin Jean als Stellvertretung brachte eine neue Co-Verantwortung. Die Budgetierung 2023 erfolgte über den Sommer 2022. Das Budget wurde durch das Präsidium mit der SIA-Geschäftsstelle koordiniert und an den Vorstand SIA übermittelt. An der Vollversammlung wird es durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen. Im September stand unter anderem die Planung der Vollversammlung auf der Traktandenliste und die Frage nach mehr innerer Vernetzung. Die jährliche Vollversammlung fand am 11.11.2022 in Genf statt.

Im März (23.3.) stellten Alexa Bodammer, Paola di Romano und Sonja Jasper dem neuen SIA-Präsidenten Peter Dransfeld das Netzwerk Frau und SIA vor. Im Mai 2022 erfolgte ein präsidiales Mailing an die Netzwerk Mitglieder. Im Mai, Juni, September 2022: Sitzungen mit SIA-Kommunikationsabteilung betreffend sia now! Themen: Konditionen, Prozesse und Lancierung. Paola di Romano unterstützte über den Sommer den Aufbau der Regionalgruppe Tessin. Im September erfolgten Besprechungen mit dem SIA zur Rolle und Integration des Netzwerkes im SIA gemeinsam mit Salomé Hug, Thomas Müller, Carola Etter-Gick und Anna Hohler sowie zur Publikation von Fanny, für die die Produktion auf Deutsch und Italienisch ermöglicht werden soll.

## 1.5. Nationale Projekte und Themen aus dem Vorstand

### Ressort Kommunikation; Lene Heller, Alexandra Gübeli

Im Mai 2022 konnten wir das Netzwerk zum ersten Mal bei der swissbau vorstellen: Dieser nationale Auftritt führte uns zu manch interessantem, bereicherndem Austausch.

Das Internetportal, das uns vom SIA zur Verfügung gestellt wird, soll mittelfristig durch einen neuen Internetauftritt ersetzt werden. Trotzdem arbeiten wir daran, die aktuelle Seite inhaltlich zu erneuern und zu ergänzen. Das neue CI wird rege genutzt und stärkt unseren visuellen Wiedererkennungswert.

Neben der Internetseite, die eher nationale Themen vorstellt, sind einige Regionalgruppen sehr aktiv in den sozialen Medien. Es ist unser Wunsch, dieses Potential noch mehr zu vernetzen, um von der regionalen Vielschichtigkeit des Netzwerks zu profitieren. In diesem Sinne: ein spannendes 2023 steht uns bevor!

### Plattform sia now! Vernetzung

Die Plattform siaNOW! ([www.sia-now.ch](http://www.sia-now.ch)) wurde im Juli 2022 lanciert. Es haben sich bis dato über 226 Frauen eingetragen. Sichtbar sind 138 Frauen. Die Plattform ist offen für SIA-Mitglieder und Netzwerk Frau und SIA-Mitglieder, mit einer Einschreibung erfolgt keine automatische Aufnahme ins Netzwerk. Ein Antrag auf Aufnahme muss vor der Veröffentlichung eines Profils gestellt werden.

Ein grosses Merci geht an Kerstin Kohler und Céline Thizy aus der Regionalgruppe Waadt für die Entwicklung, Koordination der Programmierung, Grafik und Kommunikation, für ihren ganzen Einsatz für die Umsetzung und den Launch der Plattform 2022. (ehem. Projektbeteiligte: Nicole Kesting, Salome Kuratli, Simone Cartier (ZH))



Einladung zur Startseite [www.sia-now.ch](http://www.sia-now.ch)

### Arbeitsgruppe Frau und SIA International

Die AG besteht aus drei Mitgliedern aus drei Regionalgruppen, Olympia Georgoudaki, Katharina Marchal und Nandita Boger. Die Gruppe ist direkt dem nationalen Vorstand zugeordnet. Ziel und Auftrag der AG ist es, das Netzwerk auf internationaler Ebene zu vertreten und den Austausch zu pflegen. Allianzen und Kooperationen bestehen schon seit mehreren Jahren mit Netzwerken aus Frankreich, Deutschland und Österreich. „YesWePlan!“ verbindet Projektpartner:innen aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Slowenien und Spanien mit dem gemeinsamen Ziel, den Gendergap bei Architekt:innen und Bauingenieur:innen mit neuen Ansätzen zu verringern. Das Netzwerk war durch die AG an verschiedenen Anlässen des Projektes «YesWePlan!» anwesend und aktiv. Nicole Zahner, Ingenieurin vertrat Frau und SIA als Jurorin der Jurierung von AnotherViewture, dem Preis für Architektinnen und Ingenieurinnen in Österreich.

## 1.6. Weitere Aktivitäten und Höhepunkte

**Januar 2022** – Zu Beginn des Jahres erstellte die Kommunikationsabteilung des SIA (Carola Etter-Gick) einen **Film für den Jahresbericht 2021** des SIA, zu dem auch die Präsidentinnen des Netzwerkes zu den strategischen Themen des Jahres des SIA (Energie) und des Netzwerkes einen Kommentar beitrugen.

(<https://sia2021.sia.ch/de/alex-bodammer-und-paola-di-romano>)

**Februar 2022** – Alexa Bodammer vertrat das Netzwerk Frau und SIA am **1. «The Power of Networking» Anlass von SVIN**, der im Februar 2022 an mehreren Tagen online durchgeführt wurde (17.2.2022). Sie stellte das Netzwerk interessierten Frauen vor und stand im Austausch mit den Teilnehmer:innen. Das Online-Netzwerk-Format funktionierte hervorragend dank der professionellen wie engagierten Organisation durch die Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN.

**April 2022** – An der **Delegiertenversammlung** des SIA vom 29.4.2022 wurde Beatrice Aebi, Netzwerkmitglied Frau und SIA, als Ehrenmitglied im SIA aufgenommen. Das Netzwerkmitglied Salomé Kuratli wurde als Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission des SIA gewählt. Lene Heller wurde Mitglied im Vorstand der SIA Sektion Waadt (hier: aktuelle Mutationen, nicht abschliessend). Das Netzwerk unterstützte die **Petition 21.2039 «Halbe-Halbe in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern»** von Alliance-F (Frauensession 2021) mit einem Schreiben an die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur WBK. Diese reichte im Juni das Postulat 22.3878 «Bericht und Strategie zur Steigerung des Frauenanteils in Mint-Berufen» im Nationalrat ein. Dieses wird angenommen.

**Mai 2022** – Swissbau Compact, Frau und SIA war dabei! Von Seiten der Kommunikation haben wir Promo-Material erstellt, um für das Netzwerk zu werben (Postkarten, Sticker). Die Findige Fanny wurde präsentiert, die Filme und Links zu Social-Media-Accounts und Web wurden geteilt. Die Regionalgruppe Basel ermöglichte die Teilnahme an der **Swissbau Compact** und war über alle Tage präsent. Sie organisierte Auftritt, Präsenzzeiten, Verpflegung. Es wurde viel diskutiert, neue Mitglieder wurden akquiriert. Viele unserer Mitglieder kamen an die Swissbau zum Netzwerken und präsentieren, u.a. auch eine Delegation der RG Genf. Das Netzwerk war auf dem Podium u.a. mit Marianne Baumgartner und Claudia Boehm vertreten: «FRAU INNEN ARCHITEKT»: Wie Frauen Häuser bauen.



Swissbau compact, SIA Stand © RG Basel

**September 2022** – Das Präsidium des Netzwerkes war zum ersten Mal an das **SIA-Forum** (23.9.2022) eingeladen. Es wurde mit den Präsident:innen der verschiedenen Organisationseinheiten des SIA u.a. die strategischen Themen des SIA für das kommende Jahr diskutiert.

**November 2022** – Das Netzwerk unterstützte die Verbreitung der Medienmitteilung des Schweizerischen Verbands freier Berufe SVFB Schweiz. Der Verband der freien Berufe fordert: «**Mehr Frauen in den freien Berufen**. Hindernisse für berufstätige Frauen müssen beseitigt werden». Paola di Romano nahm am 22.11.22 an der **Präsidentinnenkonferenz von Alliance F** im Bundeshaus teil. Das Netzwerk unterstützte die **Ausstellung «Queens of Structure»**, die in Basel vom 20.10. bis 27.11.2022 auf dem Theaterplatz frei zugänglich war (<https://queens-of-structure.org/>). Für den **Ausstellungskatalog** haben Alexa Bodammer und Paola di Romano das Vorwort zur Schweizer Ausgabe verfasst. Margarethe Müller aus dem nationalen Vorstand des Netzwerkes sprach ein **Grusswort** an der Vernissage. Alexa Bodammer moderierte ein **Generationengespräch** zwischen drei engagierten wie erfolgreichen Bauingenieurinnen: Valentina Kumpusch, Vizedirektorin ASTRA und Chefin Abteilung Strasseninfrastruktur West, Jana Müller, Studentin Bauingenieurwesen im 3.Semester an der FHNW sowie Charlotte Bofinger von Zirkular und Mitglied des Kollektivs «Rethink Materials».



"Queens of Structure" Ausstellung Theaterplatz Basel © Queens of Structure, RG Basel

## Aktivitäten der Regionalgruppen



Die Regionalgruppen des Netzwerks mit (Gründungsdatum) und Mitgliederzahl

### 1.7. Bericht der Regionalgruppe Genf

**Leitung:** Namira Benfriha-Raki

**Mitglieder:** 70

„Eugénie dans les écoles“ ist nach wie vor ein zentrales Projekt der Regionalgruppe. Die finanzielle Unterstützung durch das DIP (Département de l’Instruction publique) wurde neu beantragt; der Entscheid steht noch aus. Ziel der praktischen Workshops an den Primarschulen ist, die SIA-Berufe vorzustellen und Geschlechterfragen anhand des Buchs «Findige Fanny» («Ingénieuse Eugénie») zu thematisieren. Für «Kids Info» wurden zusammen mit Swiss-engineering verschiedene Ateliers angeboten. Ebenso fanden Schulbesuche mit praktischen Workshops am nationalen Gleichstellungstag statt. Netzwerkintern wurden Frühstückstreffen und Besichtigungen organisiert. An der nationalen Verkehrs- und Sicherheitskonferenz hielt Netzwerkmitglied Naïma Mameri ein Referat. Während des Jahres wurden Lunch-Treffen organisiert, die Architekt:innen die Möglichkeit boten ein berufliches Netzwerk aufzubauen.

### 1.8. Bericht der Regionalgruppe Zürich

**RG-Vorstand:** Alexa den Hartog, Vera Kaps, Nina Cattaneo, Olympia Georgoudaki, Carolin Riede, Luise Kister

**Mitglieder:** 192

2020 wurde der Vorstand der Regionalgruppe von einem sechsköpfigen Kollektiv übernommen. Über digitale Projekte und Präsenz konnte ein erfreuliches Mitgliederwachstum konstatiert werden, vor allem auch unter jüngeren Berufstätigen. Im 2022 wurde die aufgebaute digitale Aufmerksamkeit genutzt, um auch wieder physische Anlässe durchzuführen. Im Laufe des Jahres fanden eine rege besuchte Serie von «Lunches» statt, teilweise mit einem Themenschwerpunkt wie z.B. «Herausforderung Teilzeitarbeit» oder der Buchpräsentation «Care Arbeit räumlich denken» von Barbara Zibell.

Am 1.12.2022 traf sich die Regionalgruppe zur Hauptversammlung im Architekturforum für eine offene Diskussion, live Musik und einem parallel dazu laufenden Fotoshooting für das Portraitprojekt 2023. Die professionelle Fotografin Mali Lazell konnte über einen Stiftungsbeitrag der Ernst Göhner Stiftung teilfinanziert werden. Etwa alle zwei Wochen werden im 2023 dann die Portraits unserer Mitglieder mit speziell dazu verfassten Begleittexten online publiziert werden.



Anlass "SIA-Meisterin" © Alexa Bodammer

Als Jahresabschluss wurde am 7.12.2022 das neue Format «SIA-Meisterin» ins Leben gerufen: Der SIA kürt jedes Jahr Abschluss-Projekte der Hochschulen im Bereich Architektur für den SIA-Masterpreis. Um die Sichtbarkeit der Arbeiten weiblicher Studienabgängerinnen zu erhöhen und ihnen eine öffentliche Plattform zu bieten, wurden alle nominierten Frauen eingeladen ihre Arbeit in Zürich zu präsentieren.

Die Wiederaufnahme der bisherigen und neuen physischen Veranstaltungsreihen neben der Fortführung der digitalen Kanäle und Projekte, hat sich als erfolgreiche und gegenseitig befruchtende Ergänzung gezeigt – und wird durch das inzwischen eingespielte Vorstandsteam und die aktive Mitarbeit der zahlreichen Mitglieder ein spannendes 2023 ergeben.

## 1.9. Bericht der Regionalgruppe Basel

**Co-Leitung:** Nicola Lengsfeld, Daniela Torres Contreras, Katja Seebeck

**Mitglieder:** 48

Das Jahr 2022 war geprägt von verschiedenen Veränderungen. Die Aufhebung der Pandemie-Massnahmen ermöglichte die Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen und physischen Begegnungen, besonders in der zweiten Jahreshälfte. Durch Anlässe wie die Teilnahme an der swissbau mit einem Stand und mit dem Aufschalten unseres LinkedIn-Profiles konnte die Sichtbarkeit und Präsenz unserer Regionalgruppe verbessert werden und ein breiterer Kreis von Interessierten angesprochen werden. Die Mitgliederzahl konnte in der Folge von 31 (2021) auf 48 (2022) Mitglieder erhöht und viele neue Follower gewonnen werden.

Der geplante Wechsel in der Regionalgruppenleitung konnte vollzogen werden: seit September hat die Co-Leitung, bestehend aus Daniela Torres, Katja Seebeck und Nicola Lengsfeld, die Aufgaben von Veronika Selig übernommen. Ihr sei an dieser Stelle für das langjährige Engagement zugunsten Regionalgruppe Basel nochmals herzlich gedankt.

Das während der Pandemie entwickelte Format des Filmporträts (Katharina Marchal und Veronika Selig) eines Baus fand mit 2 realisierten Filmen seine Fortsetzung: «Gesundheitskasse EGK von Flubacher Nyffeler Architekten» und «Genossenschaftsbau im Wettsteinquartier von jessenvollenweider Architektur». Aus Budgetgründen wird dieses Format im 2023 leider keine Fortsetzung mehr finden, die Reihe wird eingestellt.



Dialogveranstaltung «Städtebau für eine fürsorgliche Gesellschaft», Basel © RG Basel

Ab April gab es wieder die beliebten Lunchtime Führungen (Katharina Marchal und Veronika Selig) in Basel: «Landskronhof» von HHF-Architekten, «Umbau Felix-Platter-Spital» von MüllerSiegrist Architekten, «Wohnungsbau Weinlager» von EschSintzel und «Wohnungsbau Eisenbahnweg» von Buchner Bründler Architekten. Die allgemeine Sichtbarkeit wurde mit zwei weiteren Herbst-Veranstaltungen ausgebaut: Die Wanderausstellung «Queens of Structure», angereichert durch ein Rahmenprogramm, prägte während einem Monat den Theaterplatz (Margarethe Müller und Salome Hug).

Erstmals wurde eine Dialogveranstaltung durch das Netzwerk (Katja Seebeck) organisiert und durchgeführt zum Thema «Städtebau für eine fürsorgliche Gesellschaft». Die partizipativ angelegte Veranstaltung stiess auf reges Interesse; die Entwicklung und Durchführung von Folgeveranstaltungen werden derzeit evaluiert.

Mit gezielten Aufrufen im Netzwerk unserer Regionalgruppe wurde für ein Engagement im Rahmen des Zukunftstags geworben (Christine Renold). In der Rubrik «Mädchen planen los» konnten mit 62 Plätzen fast doppelt so viele Plätze angeboten werden wie noch im 2021 (32).

Die neue Co-Leitung hat sich in den vergangenen Monaten mehrfach getroffen und die Zusammenarbeit untereinander aufgegleist.

Für die Entwicklung unserer Regionalgruppe ist im Januar 2023 ein Workshop geplant, in dessen Rahmen Ausrichtung, Formate, Partizipation und Potential unseres Netzwerks behandelt wird. Etablierte Formate wie Lunchtime-Treffen oder Führungen werden weitergeführt.



Baustellenführung Basel © RG Basel

## 1.10. Bericht der Regionalgruppe Waadt

**Leitung:** Olalla Lopez, Stv. Jennifer Fretz

**Mitglieder:** 105

Die Zusammenarbeit mit der SIA Sektion Vaud funktioniert gut, diverse Führungen/Besichtigungen werden gegenseitig ausgeschrieben. Olivia Oliveira führte durch die Ausstellung «Le Concours Suisse». Die Buchpräsentation «Food urbanism » von Co-Autorin Cristina Woods wurde mit einem Runden Tisch und Diskussionsrunde ergänzt. Der Runde Tisch mit EPFL und Archizoom diente dem Erfahrungsaustausch und Erläuterung von Fragen im Bereich Architektur.

## 1.11. Bericht der Regionalgruppe Bern

**Leitung:** Christine Loward, Stv. Nandita Boger bis 12.12.2022, ab 12.12.2022 Susanna Krähenbühl

**Mitglieder:** 52

Das Hauptaugenmerk der Regionalgruppe Bern liegt auf der Vernetzung auf verschiedensten Ebenen, dem Nutzen von Synergien mit anderen Organisationen im Raum Bern und der öffentlichen Präsenz. Insbesondere die Zusammenarbeit mit ABAP und dem «Mittagstisch» wird seit jeher gepflegt und wir konnten dieses Jahr ohne Einschränkungen wieder 10 gemeinsame Mittagstische durchführen.

Die diesjährige «frau und chat»-Gesprächstrilogie fand zum Thema «Bauen im Bestand» statt. Den Auftakt mit dem Thema «Bauökologie im Bestand» machte im Frühjahr die Fachfrau Barbara Jehle, ecoconsulting und Dozentin für Bauökologie. Wir haben uns in die Materie der Ressourcenschonung und Energieeffizienz im Bestand vertieft und schlossen den Abend mit einem Bericht aus dem Berufsalltag der Bauökologin ab. Im Frühsommer fand ein Ausflug mit geführter Besichtigung vom Schloss Hünegg in Hilterfingen am Thunersee statt. Begonnen hat es mit einer professionellen Führung durch Pascale Akkermann, Landschaftsarchitektin HTL BSLA. Sie leitet seit 2021 die umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten der Felsverkleidungen samt Grottenanlage. Im Schlossinneren kamen wir in den Genuss des umfangreichen Wissens von Randi Sigg-Gilstad, dipl.Arch.ETH/SIA, Lic.phil.hist. Sie befasst sich seit 2000 mit der Schlossanlage als Stiftungsrätin mit dem Ressort Denkmalpflege und Sonderausstellungen. Im Sommer fand die dritte Veranstaltung zum Thema «Sicherheit im Bestand» statt. Wir konnten aktiv über die Sicherheit in bestehenden Bauten diskutieren. Den Fach-Input hierzu gab uns Sabine Goël, Risk&Safety AG, dipl. phil. nat., Brandschutzexpertin VKF, Sicherheitsingenieurin.

Die Leiterin der Regionalgruppe hat am Swonet-Tag (Swiss Women Network) sowie der SIA-Mitgliederversammlung teilgenommen und auch dort wieder Neumitglieder gewinnen können. Schöner Erfolg.

Im Mai konnte dank der Vernetzung der Regionalgruppe Bern mit der Konferenz des Sicherheitsverbundes Schweiz, das Netzwerk Frau und SIA an der Veranstaltung einen Podiumsvortrag platzieren.

Der nationale Zukunftstag, in Zusammenarbeit mit ABAP, war erfolgreich und wir konnten 7 Kinder an Büros aus den eigenen Reihen vermitteln. Die wunderbaren, dankenden und freudigen Rückmeldungen der Mädchen gibt uns die Energie uns auch im nächsten Jahr wieder zu engagieren.

## 1.12. Bericht der Regionalgruppe Tessin

**Leitung:** Valentina Donnini

**Mitglieder:** 11

Valentina Donnini wurde im Juli 2022 zur neuen Regionalleiterin gewählt. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Mitgliederwerbung und Etablierung des Netzwerks in der italienischen Schweiz. Im nächsten Schritt sollen Projekte erarbeitet und umgesetzt werden.

## Mitglieder-Mutationen Netzwerk Frau und SIA

### Beitritte 2022

Name	Vorname	RG	Ausbildung
Abbühl	Klaudija	Bern	Architektin BA BFH
Accossato	Katia	Ticino	PhD architetonica
Ambrosi	Liy	Bern	Dipl.-Ing. Architektin
Ayubi	Thaeba	Zürich	Master of Arts in Architekture
Bagnoud	Camille	Vaud	architecte EPFL
Bastien Masse	Maléna	Vaud	ingénieure Civile, Dr'es Sc
Berger	Barbara	Zürich	Architektin
Bermedo Fuentes	Patricia Andrea	Basel	Bauingenieurin
Blickenstorfer	Sarah	Zürich	Umweltingenieurin ZFH
Boehm	Claudia	Zürich	Architektin Dipl AA / Innenarchitektin
Bonnet	Catherine	Vaud	Architecte DPLG France
Bucerzan	Oana	Basel	Dipl. Ing. Architektin
Carint Berke	Alba	Zürich	Dipl. Arch ETH
Castiglioni	Romana	Zürich	MSc ETH Arch
Chalvatzi	Katerina	Zürich	Architektin Dr.SC. ETH
Christen	Sonja	Basel	Architektin MAS in Architecture FHNW
Dias-Wurmitzer	Tanja	Zürich	dipl. Arch. ETH/SIA
Donnini	Valentina	Ticino	Architetto STS-OTIA
Eigenheer	Mannick	Vaud	Archiecte GPFL
Elbe	Christine	Bern	Dip. arch DPLG EMBA SIA
Fischer	Barbara	Bern	lic.jur et dipl. Arch. ETH
Flückiger	Janina	Zürich	MSc Arch. ETH
Galovic	Jana	Zürich	Architektin
Gilgen	Christa	Zürich	Architektin ETH
Götz-Haake	Christina	Basel	Innenarchitektin FH/Gerontologin MAS
Gorokhova	Maria	Zürich	Architecte
Gurtner	Katrin	Bern	Architektin MSc ETH
Habegger	Rebekka	Zürich	MSc in Bauingenieurwissenschaften ETH
Holdener	Dana	Zürich	Bauingenieurin, dipl. Ing. TU
Hoyoux	Hélene	Vaud	Architecte MAS Architecte
Jakob	Martina	Basel	Bauingenieurin FH
Juliano	Cecilia	Vaud	Architecte depl. EPFL
Kaufmann	Claudia	Zürich	Bauingenieurin FH
Kremer	Stasia	Zürich	Architektin BFH/HES-SO
Leibundgut	Kirstin	Zürich	MSC ETH Architektin
Lutz	Heike	Zürich	Diplom-Ingenieurin,
Merchak	Vivien	Zürich	dipl. Ing. Architektur
Mestrinaro	Ingrid	Basel	Dipl. Ach. SIA
Meyer	Geraldine	Basel	Architektin
Miracapillo Jauslin	Cinzia	Basel	Bauingenieurin
Moldes Andres	Cristina	Genève	Architecte
Mrazek	Saskia	Ticino	dipl. arch. USI / MBA
Müller	Jana	Basel	Studentin Bauingenieurwesen

Nashed	Laure	Basel	Architektin BSc USI AAM + MSc ETH
Nöthiger	Petra	Zürich	Gebäudetechnikplanerin
Ott Caduff	Simone	Zürich	PR+Kommunikation Architektin
Pereira da Silva	Silvia	Genève	Architecte EPFL
Petillo	Maria Anna	Basel	Architektin
Plüss	Dominique	Bern	Arch. FH
Ray	Steeve	Genève	HES
Rosa	Francesca	Ticino	Architetto STS, OTIA
Rosic	Ariana	Zürich	Master Science Architecture
Salvatori	Luca Paolo	Ticino	Science Politique
Sander	Christina	Basel	Architektin FH, MAS nachhalt. Bauen
Santana	Mariana	Basel	Architecture MSc
Sawerschel	Alexia	Zürich	Architektin MSc ETH
Schiffner	Sonja	Zürich	MAS UZH Real Estate
Schirmer	Annick	Zürich	Architektin
Schober	Katharina	Zürich	Mag. phil.
Sciavarrello	Maria	Basel	Architektin FH
Sideridis	Lamprini	Basel	Architektin
Siegrist	Mariela	Bern	Architecte
Sinatra	Claudia	Zürich	M.Arch, MSc. City Design+Social Science
Solla	Isabel	Vaud	architecte
Sprünken	Tanja	Zürich	Architektin
Theubet	Nadège	Bern	Architecte
Thomann	Sylvie	Zürich	Bauingenieurin MSc ETH
Torboski	Nevena	Basel	Architektin
Trienen	Leonie	Zürich	Architektin MSc
Viarouge	Charlotte	Bern	Architecte AART
von Arb-Stamm	Bettina	Zürich	Architektin dipl FH
Wagner	Bianca	Basel	Architektin MSc FH
Walti	Sabrina	Zürich	dipl. Bauingenieurin trinational FH
Weyell	Miriam	Zürich	Dipl. Architektin SIA DPLG
Wittmer	Barbara	Bern	dipl. / Raumplanerin MAS ETH
Zahner	Nicole	Bern	Dipl. Bauing. ETH
Zajmi	Besa	Zürich	MSc ETH Arch
Zehou	Jaouida	Vaud	Architect RegA

#### **Austritte 2022**

Rüegsegger	Andrea	Basel	MSc Arch ETH
Hofer	Katrin	Bern	Juristin/RA
Langguth	Brigitte	Bern	Architektin FH

netzwerk frau und sia  
réseau femme et sia  
rete donna e sia  
network woman and sia